



EDITORIAL

IM NEUEN JAHR

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Unternehmer/innen unserer
 Wirtschaftsregion,

jeder Jahreswechsel lädt ein, kurz inne
 zu halten und den Blick nach vorne
 zu wagen. Zu Beginn sind die Kalen-
 derblätter noch nicht bis zum Ende
 beschrieben und die Ideen, Wünsche
 und Ziele des Jahres gewinnen erst
 Stück für Stück an realistischer Kontur.

Unsere Arbeit im Kompetenzverbund
 der Bergischen Werkstätten ist davon
 getragen, Perspektiven zu schaffen, Ta-
 lente zu fördern und für Menschen mit
 Behinderung die größtmögliche Teil-
 habe in einer inklusiven Gesellschaft
 zu ermöglichen.

Das breite Spektrum der Begabun-
 gen all unserer Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeiter möchten wir Ihnen im
 Laufe dieses Jahres noch näher brin-
 gen, indem wir vorstellen, womit wir
 als Dienstleister im Rahmen sehr an-
 spruchsvoller Qualitätsanforderungen
 täglich bestehen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches
 und gesundes 2016!

Stefan Pauls
 Ihr Stefan Pauls

EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK



Mit Zahlen und Fakten werden die Di-
 mensionen deutlich, in denen die Bergi-
 schen Werkstätten an ihren Standorten
 zu unverzichtbaren Partnern geworden
 sind. Beispielhaft hat die Wuppertaler
 proviel GmbH einmal nachgezählt.

Über 600.000 Montagen für einen Auto-
 mobilzulieferer, mehr als 500.000 Werk-
 zeuggriffe für Qualitätswerkzeuge, knapp

400.000 entgratete Deckel, über 300.000
 Montagen für ein Unternehmen der Si-
 cherheitstechnik – hier werden Aufga-
 ben bewältigt, die Training und Quali-
 fizierung in einem Echtbetrieb möglich
 machen, „Unsere Jahresleistung doku-
 mentiert auch unsere Kapazitäten“, be-
 tont Geschäftsführer Christoph Nieder.
 „Als anerkannte Werkstatt bieten wir
 Vielfalt an Aufgabenstellungen, mit de-

nen wir Fertigkeiten trainieren können.“
 500.000 Schlösser und Schließsysteme,
 mehr als 50.000 gebaute Kinderfahrzeu-
 ge, über 200.000 gelaserte Produkte, gut
 1.000.000 montierte Druckknöpfe und
 mehr als 20.000 kg Wäsche kamen hinzu.
 „Dass wir zur Stärkung der Mannschaft
 zusätzlich über 150.000 Essen gekocht
 haben, ergänzt das Bild“, so Christoph
 Nieder.

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN · BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN,
 NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN U.V.M. · HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN · BLISTERN UND SKINNEN
 LASERBESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE INDUSTRIE-, WERKZEUG-
 UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI · BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN
 VERPACKUNG, KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN
 DRUCK & WEITERVERARBEITUNG · MEHRWEGBECHER · AKTENVERNICHUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN
 CATERING · GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

www.berg-werk.de



#1

BARRIEREFREI

Auf Initiative der Stadtparkasse Wupper-
 tal wurde im November eine Zielverein-
 barung zu barrierefreien Finanzdienst-
 leistungen zwischen der Stadtparkasse
 Wuppertal, dem Beirat der Menschen mit
 Behinderung der Stadt Wuppertal und
 zahlreichen weiteren Verbänden und Ver-
 einen unterschrieben. Ziel ist es, unnei-
 geschränkten Zugangs zu allen Finanz-
 dienstleistungen für alle Bürgerinnen und
 Bürger gleichberechtigt zugänglich zu
 machen. Die proviel GmbH und die Le-
 benshilfe Wuppertal sind gerne mit dabei.



#2

FRÜH GEFÖRDERT

Die Frühförder- und Beratungsstelle der
 Remscheider Lebenshilfe feierte ihren 40.
 Geburtstag. 1975 wagte man sich mit dem
 interdisziplinären Team in ein neues Ar-
 beitsfeld. Die Entwicklung seitdem trug
 dazu bei, dass die Bedeutung einer frü-
 hen Förderung von Kindern mit Behin-
 derung, einer Entwicklungsstörung oder
 -verzögerung heute weithin bewusst ist.



#3

IM RENNWAGEN

20 Menschen mit Behinderung von der
 Lebenshilfe Wuppertal waren beim Ra-
 ce4Friends-Event auf dem Nürburgring
 unterwegs.

Deutschlandweit rund 800 Menschen mit
 Behinderung erkundeten die Strecke mit
 erfahrenen Rennfahrern. „Mit strahlen-
 den Augen fuhren unsere Leute begeistert
 über die Grand-Prix-Strecke in der Eifel“,
 berichtet Stefan Pauls von der Lebenshil-
 fe Wuppertal. Als einer der Rennfahrer
 fungierte auch der Wuppertaler Unter-
 nehmer Stefan Rülke, der die Aufgabe mit
 großem Respekt erfüllt und seine Passa-
 giere sicher zurückgebracht hat. „Bei Ra-
 ce4Friends geht es uns darum, Menschen
 mit Behinderung eine Freude zu machen,
 indem man ihnen die Möglichkeit gibt,
 Motorsportatmosphäre zu erleben und zu
 am eigenen Körper zu spüren.“

berg-werk
 Bergische Werkstätten

Ihre Ansprechpartner:

für die proviel GmbH
 Matthias Laufer, 0202 24508-110

für die Lebenshilfe Wuppertal:
 Uwe Meyer, 0202 4792-110

für die Lebenshilfe Remscheid
 Jörg Kohl, 02191 993-147

www.berg-werk.de